

das jüdische Land ganz zum römischen Reiche geschlagen und durch römische Procuratoren oder Landpfleger verwaltet.

Die Juden selbst aber hatten sich inzwischen auch durch das ganze römische Reich und drüber hinaus, in drei Welttheile (Asien, Afrika, Europa) zerstreut, und überallhin ihre Religion und Sitte mitgenommen. Das hatte denn das Gute, daß viele Heiden den wahren Gott und die Hoffnung Israels, nemlich die Verheißung von dem Messias, kennen lernten.

So war es denn dahin gekommen, daß durch die Römer überall strenge Zucht und Ordnung herrschte, die griechische Sprache das geeignetste Mittel darbot, das Evangelium zu verbreiten, und die in den meisten Städten vorhandenen jüdischen Gemeinden und Synagogen den Verkündigern des Evangeliums den ersten Haltpunkt gewähren konnten.

Da war Alles vorbereitet, die Zeit war erfüllt, und da sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe.

Den aller Welt Kreis nie beschloß,
Der liegt in Marien Schooß;
Er ist ein Kindlein worden klein,
Der alle Ding' erhält allein.

Das ew'ge Licht geht da herein,
Giebt der Welt ein'n neuen Schein;
Es leucht' wohl mitten in der Nacht,
Und uns des Lichtes Kinder macht.

4. Jesus Christus, unser Herr, und die Gemeinde.

An welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nemlich die Vergebung der Sünde. Kol. 1, 14.

Christus aber ist erschienen, daß er das Gesetz für uns erfülle und sein Leben gebe als ein Opfer, das ewiglich